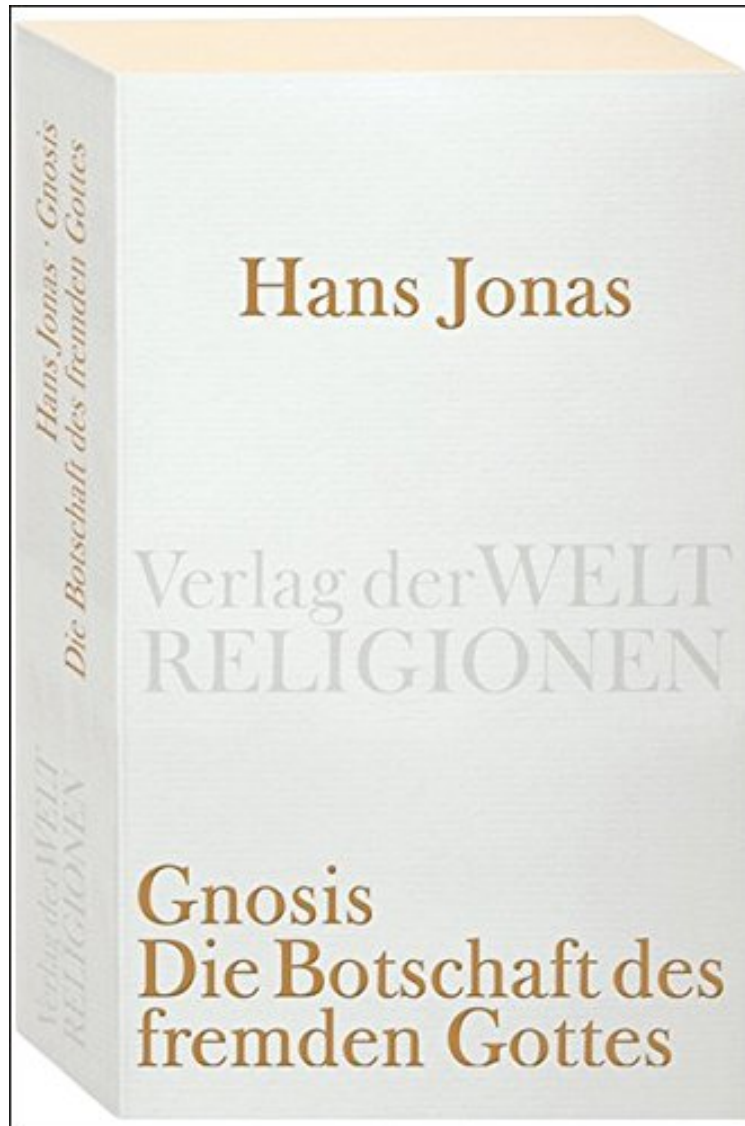


[DOWNLOAD] Gnosis: Die Botschaft des fremden Gottes (Verlag der Weltreligionen)

## Gnosis: Die Botschaft des fremden Gottes (Verlag der Weltreligionen)

Von Hans Jonas

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #345453 in BcherVerffentlicht am: 2008-10-13Abmessungen: 6.97 x 1.10b x 4.17l, Einband: Taschenbuch544 Seiten | File size: 65.Mb

**Von Hans Jonas : Gnosis: Die Botschaft des fremden Gottes (Verlag der Weltreligionen)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gnosis: Die Botschaft des fremden Gottes (Verlag der Weltreligionen):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. GutVon Marcellober das Phnomen der Gnosis wird viel geschrieben und oft wenig ausgesagt. Hans Jonas ist

Philosoph und Wissenschaftler und hat die Kompetenz das Phnomen der Gnosis in seinen Aspekten sehr genau und verstdlich zu eruieren. Das Werk zeigt die Unterschiede der verschiedenen gnostischen Systemen und schlt die Gemeinsamkeiten sehr gut heraus, wodurch ein Gesamtbild der Gnosis entsteht, welches die Kernaussagen klar aufzeigt. Zudem findet man deutsche bersetzungen der Originaltexte, eine absolute Seltenheit. Insofern ist das Buch eine Fundgrube fr jeden, der die Gnosis studiert. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Puh! Von T. Marques Die Gnosis ist ein interessantes und viel zu wenig beachtetes Thema. Gute Bcher darber zu finden ist recht schwer. Herr Jonas hat fundiertes Wissen aber er bringt es leider sehr schwer verstdlich zu Papier. Nun gibt es Menschen, die intellektuell sind und einfach nicht anders knnen als sich in poetischen Schachtelstzen auszudrcken. Andere mssen in jedem Satz zeigen wie intellektuell sie doch sind. Schwer zu sagen, zu welcher Gruppe Herr Jonas gehrt. Ist letztendlich auch nicht wichtig, ein groes Publikum wird er so jedenfalls nicht erreichen. Ich mag eher klare und verstdliche Sprache und fhle mich vom Schreibstil des Verfassers schlicht berfordert. Was schade ist, denn das Thema interessiert mich sehr und ich werde weiter suchen mssen 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kompakt, verstdlich (wenn man sich schon ein wenig mit den Dingen auseinander gesetzt hat) und sehr aufklrend. Von C. Hesse Ein „ sollte“ fr alle, die auf der ewigen Suche nach der Wahrheit sind! Wer selbst schon seltsame mystische/ spirituelle Erfahrungen gemacht hat, sollte hier auf seine Kosten kommen.

Kurzbeschreibung Gnostisches Denken ist aktuell, auf ihm beruhen zahlreiche spirituelle Strmungen der Gegenwart. Die historische Gnosis am Beginn unserer Zeitrechnung war eine revolutionre Bewegung, die sich erstmals der Erfahrung der Einsamkeit des Menschen im Kosmos stellte. Die Gnosis-Forschung hat mit Hans Jonas begonnen. In diesem Buch, erstmals 1958 in englischer Sprache erschienen, seitdem immer wieder bearbeitet und aktualisiert, hat Jonas seine Forschungen fr ein breiteres Publikum zusammengefat zu einer Wesensanalyse und Kritik der Gnosis, die bis heute mageblich geblieben ist. Das Buch von Hans Jonas ist ein Standardwerk, das die Grundbegriffe definiert und die Vielfalt religiser Phnomene anschaulich beschreibt. ber den Autor und weitere Mitwirkende Der Philosoph Hans Jonas wurde am 10. Mai 1903 in Mnchengladbach geboren und starb am 5. Februar 1993 in New Rochelle bei New York. Als seine Hauptwerke gelten Das Prinzip Verantwortung (1979) und Gottesbegriff nach Auschwitz (1984). Sein Werk wurde in mehr als 15 Sprachen bersetzt. Christian Wiese, geboren 1961, Studium der ev. Theologie und der Judaistik in Tbingen, Bonn, Jerusalem und Heidelberg, Promotion 1997. Seit 2007 Professor fr jdische Geschichte und Direktor des Centre for German-Jewish Studies an der University of Sussex. Vorher wissenschaftlicher Assistent an der Universitt Erfurt, Gastprofessuren in Montreal, Dublin und am Dartmouth College, New Hampshire. Sein Forschungsgebiet ist die moderne jdische Geschichte und Philosophie, die Geschichte des Zionismus sowie die Geschichte der jdisch-christlichen Beziehungen in der Neuzeit. Zur Zeit Vertretung des Martin-Buber-Lehrstuhls fr jdische Religionsphilosophie an der Goetze-Universitt Frankfurt am Main. Christian Wiese, geboren 1961, Studium der ev. Theologie und der Judaistik in Tbingen, Bonn, Jerusalem und Heidelberg, Promotion 1997. Seit 2007 Professor fr jdische Geschichte und Direktor des Centre for German-Jewish Studies an der University of Sussex. Vorher wissenschaftlicher Assistent an der Universitt Erfurt, Gastprofessuren in Montreal, Dublin und am Dartmouth College, New Hampshire. Sein Forschungsgebiet ist die moderne jdische Geschichte und Philosophie, die Geschichte des Zionismus sowie die Geschichte der jdisch-christlichen Beziehungen in der Neuzeit. Zur Zeit Vertretung des Martin-Buber-Lehrstuhls fr jdische Religionsphilosophie an der Goetze-Universitt Frankfurt am Main.